

Sehr geehrte Leser,

mit dem Aufbau unseres Ballonkransystems (BKS) am 24. November 2010 war der erste Meilenstein bei der Verwirklichung dieses Systems geschafft. Unmittelbar darauf brach der Winter über Deutschland herein, der dem ganzen Land schwer zu schaffen machte. An unserem Standort in Netzschkau im Vogtland bedeutete er sowohl Kälte- als auch Schneerekorde, die seit über vierzig Jahren zum ersten mal gebrochen wurden.

Dieses Wetter verzögerte den Aufstieg unseres Ballonkrans um glatte 6 Wochen. Der erste Aufstieg in der kompletten Konfiguration mit drei Winden und Kranknotenpunkt fand deshalb erst am 12. Januar statt. Doch nun sind die geplanten Tests und Vorführungen in vollem Gange.

Natürlich hat unser Team die Zeit nicht tatenlos verstreichen lassen. Der erste Schritt bestand in der Anpassung unseres gebrauchten Aussichtsballons an die operativen Anforderungen eines Ballonkransystems. Bisherige Erfahrungen unserer Mannschaft in der GTG beziehen sich auf den Betrieb solcher Aussichtsballone. Ein Aussichtsballon ist dafür konzipiert, nur ein oder zwei Mal in seiner Lebenszeit aufgebaut zu werden. Wir müssen das BKS mehrmals in einem Jahr auf- und abbauen können. Das muss sich in den Materialien und in der Ausführung verschiedener Komponenten widerspiegeln. Die Abläufe dafür müssen einfach, schnell und mit wenig Personal zu bewältigen sein. Auch muss ein Ballonkran regelmäßig bei unschönem Wetter arbeiten und bei längeren Schlechtwetterperioden einzelne gute Tage nutzen können. Das Verhalten und die Grenzen einzelner Komponenten wie des Gesamtsystems müssen bekannt sein und die Mannschaft muss Wege entwickeln, auch unter wenig optimalen Bedingungen Kommunikation und Abläufe sicher zu gewährleisten.

Schon diese Winterwochen haben unsere Handbücher, Checklisten und Spezifikationen deutlich wachsen lassen. Darüber hinaus wurden einige konstruktive Veränderungen vorgenommen, in die die Erkenntnisse der letzten Wochen unmittelbar einfließen. Ebenso wurden Testequipment und Testverfahren verfeinert und verbessert, um in den nächsten Monaten das optimale Datenmaterial aus den Tests zu erzielen.



Mit den ersten Aufstiegen als Ballonkran waren immer noch einige kleinere Anpassungen nötig. So haben sich beispielsweise die Frequenzen der Windenfernsteuerung und der Datenübertragung aus den Kraftmessdosens überlagert. Hier und da mussten noch kleinere Materialien – wie verschieden dimensionierte Schekel – beschafft





*Tests des
Ballonkransystems in
Netzschkau*

*Bilder:
Dörjler, von Gablenz, Werner*



oder Umbauten am Arbeitspodest und der Position der Winden vorgenommen werden. Laufend wurden die Abläufe aufgrund der gemachten Erfahrungen optimiert.

Seit dem 20. Januar sind wir nun in das nächste Stadium eingetreten. Wir können uns auf das Testen konzentrieren! Wenn wir uns jetzt entscheiden, einen Test oder eine Vorführung durchzuführen, dann ist der Ballon innerhalb einer halben Stunde in der Luft.

Bevorzugt werden in nächster Zeit Tests bei geringen Windgeschwindigkeiten von etwa 3-4 m/s (entspricht etwa 10-15 km/h) durchgeführt. Dies aus dem einfachen Grund, unverfälschte Messergebnisse aus dem Verhalten des Systems ohne relevante äußere Einflüsse zu erhalten. Andererseits werden wir das BKS bei verschiedenen Wind- und Wetterverhältnissen in unterschiedlichen, definierten Positionen

stehen lassen und den Ballon und die Messgeräte beobachten. So sammeln wir Erfahrungen über den alleinigen Einfluss der Wetterverhältnisse auf das System. Mit den gewonnenen Daten wird unser Simulationsprogramm gespeist. Die daraus entstehenden Erwartungen an das System im Einsatz können damit gezielt verifiziert werden.

Von nun an ist es im Grunde jederzeit möglich, das System während der (Test-)Arbeit zu beobachten, wobei sicherlich nicht jeden Tag Aufstiege stattfinden werden. Schauen Sie gelegentlich auf unserer Ballonkran-Webseite www.cl2.info vorbei. Wir werden regelmäßig aktuelles Bild- und Videomaterial dort einstellen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir unter info@cargolifter.info gern zur Verfügung.

Ihre CargoLifter-Mannschaft